

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Sonntag, 08.03.26, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Sehr mildes Hochdruckwetter. In den Nächten in Tallagen lokal Frost
und Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Unter Hochdruckeinfluss ist sehr milde und trockene Luft
wetterbestimmend, die in den Nächten stark abkühlen kann.

FROST:
Heute bis in die Morgenstunden, sowie in der Nacht zum Montag in
geschützten Tal- und Muldenlagen des Sauerlandes leichter Frost bis -1
Grad.

NEBEL:
Heute insbesondere westlich des Rheins anfangs gebietsweise Nebel,
teils mit Sichtweiten unter 150 m.
In der Nacht zum Montag vor allem im Norden und Nordwesten örtlich
Nebel, teils mit Sichten unter 150 m.

Vorhersage:
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am heutigen Sonntag heiter, teils sonnig. Im Nordwesten anfangs
örtlich neblig-trüb, im Tagesverlauf auch hier zunehmend sonnig.
Niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 17 bis 20 Grad, im höheren
Bergland um 15 Grad. Schwacher, teils mäßiger Wind aus Ost bis Südost.
In der Nacht zum Montag gering bewölkt oder klar. Niederschlagsfrei.
Lokal Nebelbildung möglich. Tiefstwerte bei 8 bis 4 Grad, in
geschützten Tal- und Muldenlagen des Berglandes bis -1 Grad.
Gebietsweise Frost in Bodennähe.

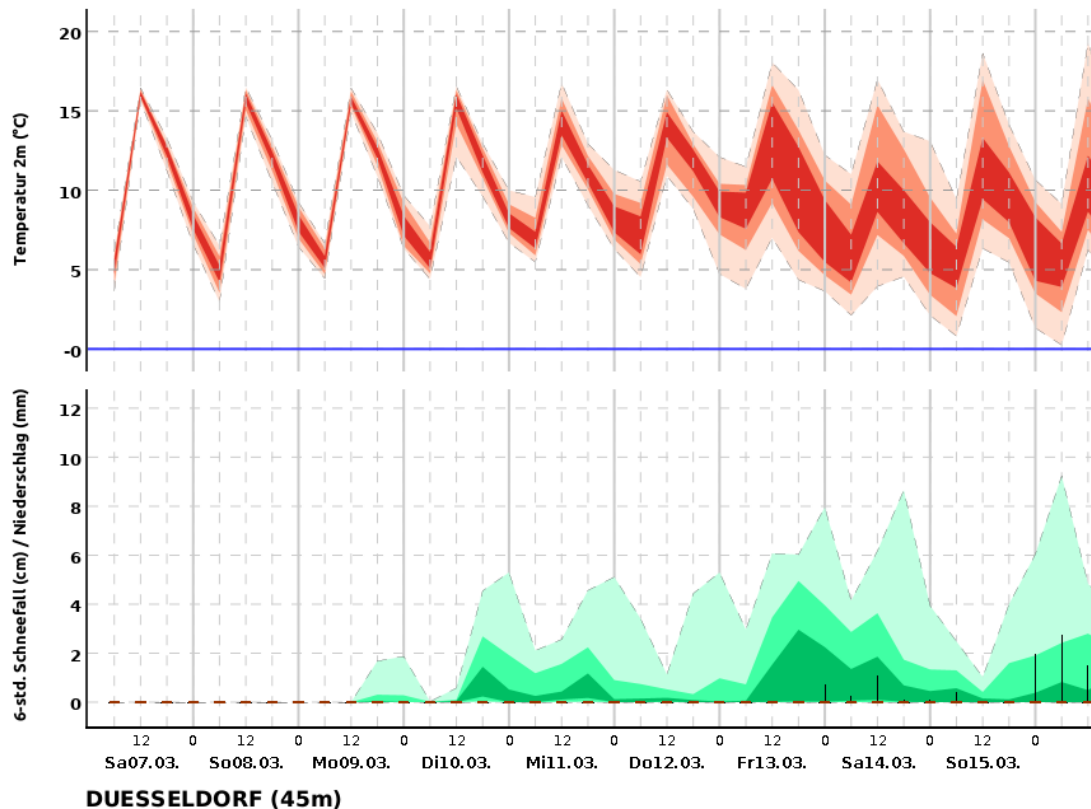
Am Montag zunächst leicht bewölkt, im Tagesverlauf wolkig. Am
Nachmittag und Abend im Südwesten einzelne Schauer möglich.
Höchsttemperaturen 15 bis 20 Grad. Schwacher, teils mäßiger Wind aus
Süd, im Tagesverlauf auf West drehend.
In der Nacht zum Dienstag nachlassende Schauer und gering bewölkt.
Lokal Bildung von Dunst- und Nebelfeldern. Abkühlung auf 6 bis 1 Grad.
Örtlich Frost in Bodennähe.

Am Dienstag zunächst heiter bis sonnig. Im Tagesverlauf zunehmend
bewölkt und gebietsweise Schauer möglich. Höchstwerte zwischen 14 und
18 Grad. Schwacher Südwestwind, über Mittag zeitweise mäßig.
In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt bis wolkig, nachlassende
Schauer. Oft niederschlagsfrei. Bei Aufklaren Bildung von Dunst- und
Nebelfeldern. Temperaturrückgang auf 8 bis 2 Grad. Vereinzelt Frost in
Bodennähe nicht ganz ausgeschlossen.

Am Mittwoch zunächst wolzig, später wechselnd bis stark bewölkt. In Tagesverlauf von Westen einzelne Schauer, zum Abend gebietsweise Regen möglich. Erwärmung auf 14 bis 17, im höheren Bergland um 12 Grad. Schwacher, teils mäßiger Südwestwind. In Schauern stark böig auffrischend.

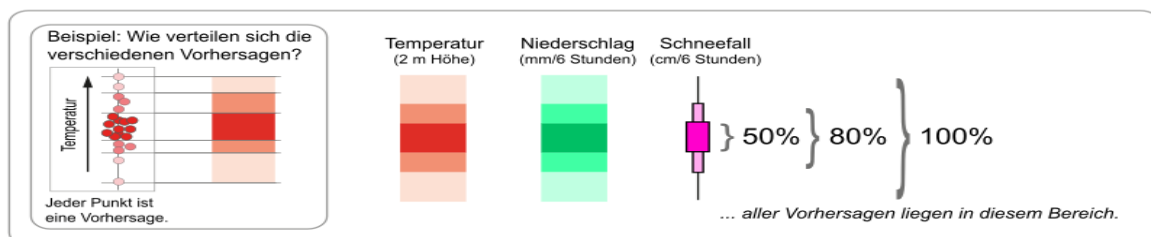
In der Nacht zum Donnerstag zunächst wechselnd bewölkt und noch einzelne Schauer oder etwas Regen. Im Verlauf auflockernde Bewölkung und niederschlagsfrei. Minima bei 8 bis 5, im Bergland bis 3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Kl